



Das außergewöhnlich hohe Komfort-Potenzial des Idworx spart Kraft für flotte Gangart.

KONSEQUENT ZU ENDE GEDACHT

Idworx betrachtet seine Bikes stets als integriertes Gesamtsystem. Das Opinion-Reiserad treibt den Integrationsgedanken zu neuen Höhen.

„Jetzt endlich ist das Konzept Ballonreifen perfekt“, freut sich Gerrit Gaastra. Für sein Opinion hat der umtriebige Idworx-Gründer Carbonfelgen mit 32 Millimetern Maulweite aufgetrieben, die die schlauchlosen 50er Almotion erst zu vollem Potenzial auflaufen lassen: Die große Stützbreite erlaubt endlich niedrige Reifendrucke, ohne dass die Pneus wegnicken. Das minimierte Gewicht von Felge und Reifen nimmt dem rotierenden Laufrad nur wenig von dessen maximalem Beschleunigungs- und Rollvermögen. Das Opinion rollt bei 1,1 bar für des Testers 75 Kilo Gewicht unvergleichlich weich ab. Bodenwellen oder Teerfugen auf der Teststrecke, die mit anderen Bikes jedes Mal zur Prüfung werden, schluckt das Opinion sanft weg. Sicher, die Physik hebt auch Gaastra nicht

aus: Das Rad läuft bei solch niedrigem Druck schwerer, der Rollwiderstand steigt. Doch im Vergleich zum Velotraum oder auch anderen 29ern hat das Idworx hier die Nase deutlich vorn. Es bleibt stets spritzig und leicht im Handling. Auch ein Verdienst des neuartigen Lenkers: Der stammt vom jungen Startup Baramind aus Frankreich, und besteht aus einer Blattfeder-ähnlichen Tragestruktur, an deren oberen Hälfte Dämpferelemente angebracht sind. So können die Lenkerenden nach unten weit nachgeben, sprich einfedern. Nach oben, beim Gegenzug zur Tretbewegung, sperren die Elemente, der Lenker versteift. Ungewöhnlich, aber es funktioniert! Das Opinion wäre kein echtes Idworx, wenn nicht auch konstruktive Neuheiten in ihm steckten. Hier ist es vor allem die Gabel,



Idworx hat die Gabel neu und extrem lang-lebig konstruiert: Die Krone wird nicht mehr durch eine Bohrung fürs Licht geschwächt.



Der Baramind-Lenker birgt eine Trägerplatte und Dämpfer-Einsätze, die abwärts federn, den Rückschlag aber abbremsen können.

die extreme Steifigkeit und Platzierungs-Sicherheit der 3,5 mm starken Idworx-Bremsscheiben per Steckachse produziert. Zudem ist sie nicht durchbohrt, um die Frontleuchte zu befestigen. Eine neue Zweipunkt-Leuchtenhalterung lässt die Gabelkrone unversehrt, Korrosion an der Schaftrohr-Presspassung hat so keine Chance.

Idworx Opinion Travel Spec	
Hersteller/ Vertrieb	Bike Basics GmbH, tel. 0228/184700, www.idworx-bikes.de
Preis/Gewicht ¹	6340 Euro/16,85 kg
zul. Ges.gewicht ²	160 kg
Rahmenmat./ Rahmengrößen	Alu, geschweißt/ 52, 56, 60, 64 cm
Gabel	Alu, Schaft tapered, 15 mm Steckachse; Disc
Antrieb	Pinion PL18, Drehgriff, Ketten- blatt 35 Z., Ritzel 35 Z., Messer- stahl; KMC X1, gehärtet
Bremsen/Ø	Hope Tech 3 Discbrakes, Idworx Discs 3,5 x 203 mm
Laufräder	SON 28 15 110 Steckachse, DT Swiss 240 Steckachse/Idworx Darim Law Carbon 32 mm/ Schwalbe Marathon Almotion TLE 50-622
Ausstattung	Rohre ovalisiert; Achsstücke an Langloch, Stellschraube; Riemen- schloss an SiStr; Tubus Logo, 40 kg, the Brace; Tubus Duo, 15 kg; Edelux II, Toplight Line +
SUPER	

- + überragende Komfort-Eigenschaften; innovative, aber stets funktionale Technik
- relativ schwer

¹ ohne Pedale, ² maximal zulässiges Gesamtgewicht von Rad, Fahrer, Gepäck